

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2009/008
öffentlich		
Datum 30.01.2009	Aktenzeichen IV.2.1	Federführend: Frau Becker

Betreff

Aufstellung eines Masterplans Verkehr
- Vorstellung der Methodik zur Verkehrserhebung -
- Zeitlicher Ablauf -

Beratungsfolge	Datum	Berichterstatter
Gremium Bau- und Planungsausschuss	18.02.2009	

Beschlussvorschlag:

Das vorgestellte Arbeitsprogramm zur Erhebung von Verkehrsdaten und zum Aufbau eines Verkehrsmodells wird zur Kenntnis genommen. Die darin vorgeschlagene Methodik wird akzeptiert.

Sachverhalt:

Die letzte stadtgebietsumfassende Verkehrsuntersuchung und die damit verbundenen Beratungen fanden 2002 als so genannte 5. Fortschreibung des Generalverkehrsplanes statt. Der Bericht zur Verkehrsuntersuchung, die Sitzungsvorlage sowie das Ergebnis der Beratungen im Fachausschuss sind als Anlagen beigefügt. Die Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses war, die Planungsfälle 1-3 in städtebaulicher, „stadtentwicklungsmäßiger“, ökologischer und finanzieller Hinsicht zu überprüfen (siehe Anlagen 1-4).

Bis zum heutigen Zeitpunkt ist eine Maßnahme aus dem Planfall 1 realisiert worden - nämlich die Verbindung zwischen Beimoorweg und Ostring, der so genannte „verlängerte Kornkamp“. Die im Planfall 2 vorgeschlagene Verbindung zwischen Beimoorweg und Lübecker Straße (B75) wurde bis zur Vorplanungsebene untersucht. Im Juni 2007 hat der Fachausschuss jedoch entschieden, von weiteren Planungsschritten vorerst abzusehen.

Um die Nachbargemeinden über die geplante Aufstellung des Masterplans Verkehr zu informieren und deren Entwicklungsvorhaben der nächsten Jahre abzufragen, wird es am 02.02.2009 eine Veranstaltung mit den Straßenbaulastträgern, den Verantwortlichen für den ÖPNV, den Umlandgemeinden und der Hansestadt Hamburg geben.

Die Datenerhebung und die Verkehrszählung sowie der Aufbau eines Verkehrsmodells sollen so wie in Anlage 5 beschrieben erfolgen. Der darin vorgeschlagene Zeitplan sieht vor, die Datenerfassung und –analyse etwa bis Ende Juli durchzuführen, so dass das Verkehrsmodell Ende September vorliegen kann.

Das in Anlage 5 beschriebene Verfahren soll in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses durch Herrn Luft vom Büro Urbanus vorgestellt werden.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

- Anlage 1 Generalverkehrsplan 2002 – Sitzungsvorlage BPA 16.10.2002
- Anlage 2 Generalverkehrsplan 2002 - Kurzfassung
- Anlage 3 Generalverkehrsplan 2002 – Protokoll BPA 16.10.2002
- Anlage 4 Generalverkehrsplan 2002 – Übersicht über die Planfälle
- Anlage 5 Masterplan Verkehr 2009 - Arbeitsprogramm zur Erhebung von Verkehrsdaten...